

[Read ebook] Die Principessa: Historischer Roman

Die Principessa: Historischer Roman

Von Peter Prange

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #92855 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-23Erscheinungsdatum:
2015-04-23File Name: B00OVFTIJO | File size: 73.Mb

Von Peter Prange : Die Principessa: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Principessa: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein fantastischen historischer RomanVon IngridLiebe die Schreibart von Peter Prange. Diesen Roman besonders, weil er mich nach Rom versetzt, eine Stadt in der ich einige Jahre gelebt habe, und die Orte, die Geschichte, wie auch die Kunstgeschichte, so fantastisch in die Romangeschehnisse eingeflochten ist. Il liebe Bernini und noch mehr Borromini

für die wundervolle Kunst die sie uns hinterlassen haben. Habe selten einen historischen Roman gelesen, der mit so vielen Fakten auf so wunderbare Weise geschrieben wurde. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Über zwei große italienische Künstler... Von Rissa Inhalt Rom, 1623: Clarissa Whetenham, eine junge Katholikin, befindet sich kurz vor ihrer geplanten Hochzeit auf einer Bildungsreise durch Europa. In Rom kommt sie bei ihrer Cousine Olimpia Pamphili unter, obwohl ihr als Engländerin der Besuch der Ewigen Stadt eigentlich verboten ist. Durch eine Begegnung mit dem englischen Botschafter ist ihr eine Rückkehr in die Heimat verwehrt, was ihr nur Recht ist, denn so hofft sie, die arrangierte Heirat doch noch abwenden zu können. Schon bald trifft die junge Frau, die von allen nur Principessa genannt wird, auf zwei faszinierende junge Männer und begnadete Künstler, die kaum unterschiedlicher sein könnten: Lorenzo Bernini und Francesco Castelli. Meine Meinung In diesem ersten Band der Weltenbauer-Trilogie nimmt sich Peter Prange der Architektur und Bildhauerei zur Zeit des Barocks an. Im Mittelpunkt steht hier der Streit zwischen den bekannten Künstlern Lorenzo Bernini und Francesco Castelli, der besser unter dem Namen Francesco Borromini bekannt ist. Als Bindeglied zwischen den beiden Männern dient mit Clarissa Whetenham ein fiktiver Charakter, jedoch passt sie hier sehr gut ins Bild. Sämtliche Charaktere, ob nun fiktiv oder historisch, werden sehr gut dargestellt. Nicht wenige von ihnen machen eine Wandlung durch, die glaubwürdig beschrieben ist. Auch Stereotype findet man hier nicht. Dabei ist Clarissa zunächst eine leicht naive junge Adelige, die künstlerisch interessiert ist und über eine ausgezeichnete Bildung verfügt. Im Lauf der Jahre reift sie heran, ihre Einstellungen ändern sich, doch bleibt sie weitestgehend sympathisch, ihre Entscheidungen nachvollziehbar, auch wenn sie mir manches Mal nicht gefallen haben. Dagegen konnte ich mich so manches Mal über Lorenzo Bernini aufregen. Der Künstler ist extrem von sich selbst eingenommen und zögert auch nicht davor zurück, den Ruhm einzuheimsen, der eigentlich anderen gebührt. Dennoch hat er auch seine positiven, liebenswerten Seiten, die erklären, weshalb die Freundschaft zwischen ihm und Clarissa Bestand hat. Auch Francesco Borromini ist kein einfacher Charakter, er ist aufbrausend und in sich gekehrt, seine Kunst sehr speziell, weshalb er viel Kritik einstecken muss. Von seinen Visionen lässt er sich jedoch nicht abbringen. Die Personenkonstellation lässt vermuten, dass hier auch die Liebe eine große Rolle spielt. Dies ist jedoch eher eingeschränkt der Fall, einen romantischen Liebesroman sollte man hier nicht erwarten. Vielmehr werden hier wohl überwiegend die Leser angesprochen, die künstlerisch und architektonisch interessiert sind und möglicherweise auch schon einige der angesprochenen Gebäude in Rom besucht haben. Wer sich dafür aber weniger begeistern kann, könnte sich hier möglicherweise langweilen, weil die Arbeit der Künstler sehr ausführlich beschrieben wird und dabei auch diverse Fachbegriffe verwendet werden. Den Mächtigen Roms wird ebenfalls viel Aufmerksamkeit gewidmet, sind es doch die Päpste, die die Künstler fördern oder aber vernichten können. Doch nicht jeder Papst nutzt seine Macht für edle Zwecke, viel zu häufig spielt auch Eitelkeit und Einfluss eine große Rolle. Auffallend ist, dass der Roman nahezu ausschließlich in Rom spielt. Clarissa verlässt die Stadt zwar hin und wieder, doch werden diese Zeiten, meist mehrere Monate oder sogar Jahre, dann einfach bersprungen. Wie es der jungen Frau in dieser Zeit ergangen ist und was die anderen Charaktere in der Zwischenzeit erlebt haben, wird dann nur kurz angerissen. So werden recht ereignislose Monate problemlos bersprungen, gerne hätte ich aber an mancher Stelle mehr erfahren. Dies hätte aber wohl den Rahmen des Romans gesprengt. Der Schreibstil hat mir dagegen nicht ganz so gut gefallen, er ist sehr förmlich und gestelzt. Dies wird dadurch verstärkt, dass die Charaktere sich untereinander siezen, was mir schon ein wenig merkwürdig vorgekommen ist, denn im deutschen Sprachgebrauch war diese Anrede zu dieser Zeit noch nicht üblich. Da ich aber nicht weiß, wie es in der italienischen Sprache aussah, habe ich es einfach so hingenommen und mich nach einiger Zeit auch daran gewöhnt. Zusätzlich ist das Buch noch mit einer Karte Roms sowie einer Erklärung über die Zeitabläufe, wie sie heute bekannt sind, ausgestattet. Fazit Da für, dass ich keine allzu hohen Erwartungen an diesen Roman hatte, bin ich positiv überrascht worden. Auch wenn ich wenig von Architektur verstehe und mir so einige Beschreibungen nicht gerade bildlich vorstellen konnte, hat mich der Roman schon nach wenigen Seiten fesseln können. 23 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebe in der ewigen Stadt Von Ein Kunde Ein wunderbares Buch und eine Liebesgeschichte der besonderen Art. Nicht nur die Liebe der "Principessa" zu den beiden aufstrebenden und begnadeten Künstlern prägt dieses Buch, sondern auch die liebevoll beschriebene Stadt Rom und die Liebe zur Kunst. Wer Rom liebt, wird auch die "Principessa" lieben, und ganz nebenbei noch einiges über die Kunst lernen. Und wer Rom kennt, der wird sicherlich viele Plätze, Gebäude und Orte sowie die Entstehung der Kunstwerke im Geiste vor sich sehen. Ein wirklich fesselnder Roman.

Kurzbeschreibung Der große Bestseller von Erfolgsautor Peter Prange Rom, 1623: in der Stadt der Kardinäle und Kurtisanen gerät die junge Clarissa in den Bann der Kunst. Sie begegnet den beiden berühmtesten Architekten ihrer Zeit: Lorenzo Bernini, Liebling der Frauen und des Papstes, und Francesco Borromini, ein Getriebener auf der Suche nach Vollkommenheit. Die schicksalhafte Liebe zu Clarissa verwandelt die zwei Freunde in erbitterte Feinde. Ein erzählerisch prächtig ausgeschmücktes Geschichtsbild. stern.de.de Der eine ist der strahlende Baumeister des neuen Rom: Gian Lorenzo Bernini (1598-1680), einer der begnadetsten Architekten und Bildhauer des Barock, ist ein weltgewandter und von Frauen umschwärmter Star seiner Zeit, ein Protegé des Papstes, dem wir neben vielem anderen

den Bronzobaldachin im Kuppelraum der Peterskirche, den "Vierströmebrunnen" auf der Piazza Navona und die grandiosen Kolonnaden des Petersplatzes verdanken. Der andere ist sein ewiger Konkurrent: Francesco Borromini (1599-1667), ein introvertierter Getriebener, der auf der Suche nach Perfektion einen neuen Baustil kreiert und doch immer im Schatten seines lebensgroßen Zeitgenossen steht. Um die anfängliche Freundschaft und spätere bittere Feindschaft dieser beiden Protagonisten des barocken Rom spinnt Peter Prange eine Geschichte, in der es -- natürlich -- um eine Frau geht. Die junge, lebenshungrige Engländerin Clarissa kommt in die Ewige Stadt, die ihr bald zu Füßen liegt. Die oberen Gesellschaftsschichten erliegen schnell dem natürlichen Charme und unverdorbenen Liebreiz der Principessa, wie sie hier nur noch genannt wird. Darunter die beiden Freunde Bernini und Borromini, die noch am Anfang ihrer Karrieren stehen und als viel versprechende Künstler gerade Aufnahme in diese Kreise finden. Beide verlieben sich in Clarissa und werden bald zu Rivalen nicht nur um die schöne Frau, sondern auch um Auftrag, Reputation und Ruhm. Die jungen Männer werden zu Konkurrenten in einem Spiel, das einen tödlichen Ausgang nehmen wird. Pranges opulentes Werk entfaltet ein Panorama der Ewigen Stadt in der gerade in architektonischer und künstlerischer Hinsicht bewegten Epoche des Barock. Das mit viel (kunst-)historischem Sachverstand geschriebene und dabei doch nie trockene, sondern sehr lebendige, abwechslungsreiche und spannende Buch ist mehr als ein historischer Roman nach dem gängigen Erfolgsschema Liebesgeschichte vor historischer Kulisse: Es ist zugleich ein anregender Versuch über die Ursachen der Feindschaft der beiden großen Architekten ihrer Zeit. --Christoph Nettersheim

Kurzbeschreibung Der große Bestseller von Erfolgsautor Peter Prange *Rom, 1623*: in der Stadt der Kardinäle und Kurtisanen gerät die junge Clarissa in den Bann der Kunst. Sie begegnet den beiden berühmtesten Architekten ihrer Zeit: Lorenzo Bernini, Liebling der Frauen und des Papstes, und Francesco Borromini, ein Getriebener auf der Suche nach Vollkommenheit. Die schicksalhafte Liebe zu Clarissa verwandelt die zwei Freunde in erbitterte Feinde. Ein erzählerisch prächtig ausgeschmücktes Geschichtsbild. stern.de